

# BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

## Nöhrling/White Gesamtsieger, Salzer Halbzeitmeister

Mit dem ersten Gesamtsieg von Frank Nöhrling aus Recklinghausen und dem Briten Colin White (GB-Glastonbury) endete der vierte Lauf zur BMW Driving Experience Challenge in Spa-Francorchamps. Nach zwei Läufen à 18 Runden (= 252,144 Kilometern) bei perfekten sommerlichen Bedingungen hatte das Duo am Steuer des Gambler Racing-BMW M3 nur neun Sekunden Vorsprung auf den Markenkollegen Hans-Rolf Salzer aus Alpenrod. Der Harosa-Pilot war dennoch der strahlende Gewinner des Wochenendes: Vierter Sieg in der Gruppe H, Ausbau der Tabellenführung und Halbzeitmeister.

Die schnellste Runde des Tages drehte Jürgen Alzen (Betzdorf) mit dem H&R Spezialfedern-Porsche GT3: Nach 2:37 Minuten blieben die Stoppuhren der Zeitnahme in Runde 20 stehen. Kurz danach allerdings auch der Porsche. „Uns ist eine Antriebswelle abgesichert“, sagte ein enttäuschter Gerald Schalk (Wetter), der den 911 in Führung liegend übergeben hatte. In der letzten Runde des ersten Laufes hatte auch Jochen Krumbach (Eschweiler) einen technischen Defekt am KRS-BMW M3 zu beklagen und verlor somit noch den sicher geglaubten Sieg in der Gruppe H an Hans-Rolf Salzer.

Spannend ging es zu um den dritten Platz auf dem Podium. Nach dem ersten Lauf hatte Markus Bohn aus Kirchen im Opel Kadett C Coupé eine Sekunde Vorsprung auf Sascha Salzer (Alpenrod) im zweiten Harosa-BMW M3 herausgefahren. Tjark Schäfer (Alpenrod) übernahm für den zweiten Lauf das BMW-Cockpit und musste sich ebenfalls knapp geschlagen geben: Dieses Mal war Bohn zwei Sekunden schneller. Für den Opel-Piloten war es das beste Challenge-Ergebnis.

In der Gruppe F/N führte nach dem ersten Durchgang Sascha Gies (Wallenhorst) im Honda Civic Type-R. Im zweiten Lauf zogen dann aber die beiden Kölner Stephan und Peter Reuter vorbei und lenkten ihren BMW M3 zum Gruppensieg und auf Gesamtrang sechs. Für Gies war Belgien dennoch eine Reise wert: Dritter Sieg in Folge in der Gruppe F/N bis 2.000 ccm über die amtierenden Meister Ludger Henrich/Jürgen Schulten (Schmitt/Hamminkeln) und nun Rang elf in der Meisterschaft. Zum dritten Mal in Folge siegte Reiner Habeth aus Euskirchen mit dem BMW 325i bei den Serienwagen.

Mit 30 Fahrzeugen war die Gruppe H bis 2.000 ccm am stärksten besetzt. Entsprechend knapp und eng ging es auf den vorderen Plätzen zu. Am Steuer des Benninghofen-VW Golf GTi freuten sich Christof Degener (Hattingen) und Cousin Lars Grobbink (Essen) über den ersten gemeinsamen Klassensieg. Degener hatte bereits im ersten Durchgang den Grundstein zum Erfolg gelegt. „Unser Auto ging hervorragend und es hat irre Spaß gemacht“, sagte der Architekt. „Spa ist eine tolle Strecke!“

Thomas Krüger untermauerte mit Platz drei hinter Ulrich Kabel/Markus Schaufuss (Erbach/Feldkirchen) seinen zweiten Tabellenrang. "Es war unsere erste Veranstaltung in Spa und wir sind mit Platz zwei sehr zufrieden", sagte Kabel. "Es war unsere 15. RCN-Teilnahme und wir sind zum 15. Mal ohne Beule angekommen!" Ex-Meister Walter Schneider (Herschbroich) zeigte im VW Golf GTi eine beeindruckende Aufholjagd und fuhr im zweiten Durchgang noch vom zwölften auf den fünften Rang vor.

Bei den Specials bis 2.000 ccm gab es Dank 15 Startern auch viele Punkte für die Meisterschaft. Über diese freuten sich besonders die Mönchengladbacher Dr. Gunther David – für den Zahnarzt war es der 17. Klassensieg – und Stefan Plieninger mit dem Lasarzewski-Peugeot 206. Im Ziel hatte das Duo 57 Sekunden Vorsprung auf Bastian Hüttinger (Neuenstein) im Ford Escort RS2000. Dritte wurden Mario Stürmer/Wolfgang Premasing (A-Linz/Köln) im Mathol-Honda Civic Type-R.

www.r-c-n.com wird betreut von:

**MOTORSPORT2000.DE**

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT  
SPORT

K  
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE  
CARBON MOTORSPORT

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE  
CLUB

SANDLER  
FABISCH  
MOTORSPORT

Castrol

master  
orange

ADAC

racing1.de

motorsport